

RÜCKEN WIND



Kirche von Walle bis zum Brill – Dez 2025 bis Feb 2026 - Nr. 13

Über Gott und das Leben

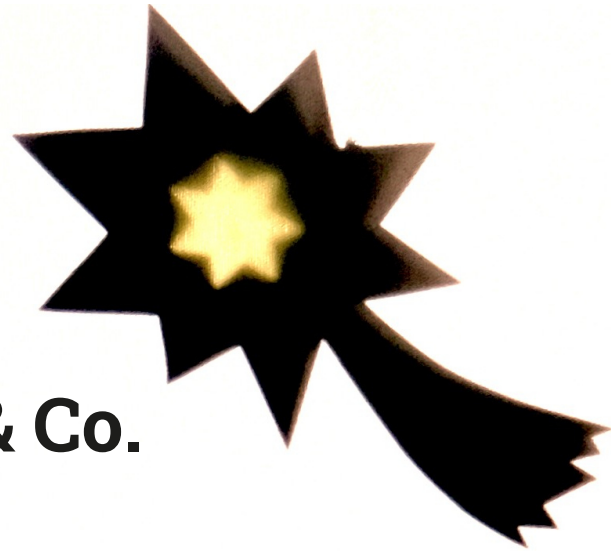
Ein Gespräch mit Henning Scherf

Spielplatz, Kellermäuse & Co.

Kinder: Unverzichtbar in der Gemeinde

Weihnachten: Gotteskind – Kind Gottes

Kinderaugen leuchten –
und unsere auch



Ev. Mirjam-Gemeinde – Überseekirche

Moin!

Beinahe ein Jahr gibt es unsere Mirjam-Gemeinde nun. „Erst“ hieße es wohl besser, denn wir stecken noch in den Kinderschuhen. Vieles ist im Umbruch und begleitet uns auch 2026 noch. So wie die Losung für das kommende Jahr:

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!
(Offb. 21, 5).

Passt sie für Sie persönlich auch so gut wie für unsere Gemeinde?

In diesem Rückenwind erwartet Sie als Schwerpunkt ein Blick auf die Kinder in unserer Gemeinde aus verschiedenen Perspektiven. Es ist ein Bereich, der unsere drei Ursprungsgemeinden verbindet. Was erinnern Sie? Besuche bei der Steffensbühne, Kinderfreizeiten auf Langeoog, legendäre Kinderbibeltage, Spielplatzbesuche? Und dann sind da ja noch unsere Kindergärten: Drei (!) sind es nun. Ein starkes Signal, wie wichtig die Angebote für Kinder in Mirjam sind - auch wenn sie sich, wie anderes auch, über die Jahre ändern. Erfahren Sie auch im Gespräch mit Herrn Scherf, Bürgermeister a.D., wie seine Kindheit mit unserer Gemeinde verwoben ist.



Nun liegt die Advents- und Weihnachtszeit vor uns mit vielen verschiedenen Veranstaltungen: Französisches Adventsfrühstück, Familienadventsnachmittag, Weihnachtsgottesdienste und so viel anderes bis hinein in den Februar '26 mit der Kleidersammlung für Bethel, dem Gottesdienst zum Gedenken an den Holocaust oder dem Dankeschön für unsere Ehrenamtlichen. Werden wir uns sehen? Lassen Sie sich einladen. Eine segensreiche Weihnachtszeit und ein friedliches neues Jahr wünscht Ihnen,

Ihre Redaktion „Rückenwind“

Übrigens: Der „Rückenwind“ liegt im Stadtteil zum Mitnehmen aus. Wo, erfahren Sie auf Seite 21 und auf unserer homepage. Sie können ihn auch abonnieren. Per Post oder digital, dann bekommen Sie ihn bequem nach Hause in den Briefkasten oder ins E-Mail-Postfach. Schreiben Sie uns einfach an: rueckenwind@kirche-bremen.de.

Inhalt

Editorial, Impressum, Inhaltsverzeichnis	2
Glaubenssache	3
Interview mit Henning Scherf	4
Schwerpunkt „Kinder“	6
Engagement	7
Events	8
Musik	10
Erwachsene	11
Gottesdienste	12
Kindergärten	15
Familien	16
Kinder	17
Jugend	18
Senioren und ältere Menschen	19
Freud und Leid	20
Gut zu wissen	21
Überseekirche	22
Kontakt	23

Gotteskind - Kind Gottes

„Oma, wie ist das eigentlich mit Gott, wünscht der sich auch etwas zu Weihnachten?“

So fragte mich letzte Woche mein Enkelsohn. Wir sind schon schwer damit beschäftigt, Wünsche aufzuschreiben für Weihnachten. Ich holte schon Atem, um all die Wünsche Gottes zu erzählen: Weltfrieden, Nächstenliebe, Bewahrung der Schöpfung, Gerechtigkeit für alle. Da präzisierte mein Enkel seine Frage: „Ich meine, was Gott sich als Kind so gewünscht hat.“

Nun war ich theologisch herausgefordert. Gott als Kind. Ich habe mir schon vieles über Gott vorgestellt. Aber wie Gott so als Kind war, war nicht dabei. Was hat er gerne gespielt, was war sein Lieblingessen und welche Lieder hat er gerne gesungen? Wie kann ich meinem Enkelsohn erklären, wie Gott in die Welt kam? Da kann ich gleich versuchen, das Problem von Huhn und Henne und wer zuerst da war, zu lösen. Wie beschreibe ich einem Achtjährigen, dass Gott da war. Und erst später die Welt mit allem darauf erschaffen hat?

Ich habe viel zu kompliziert gedacht.

Es ist doch eigentlich einfach. Wie so oft steht in der Bibel die Antwort. So auch wie Gott als Kind war. Lese ich zuerst einmal die Weihnachtsgeschichte. Da kann ich schon viel über Gott als Kind erfahren. Über seine Geburt, die unter einem besonderen Stern gestanden hat. Über die ersten Menschen, die ihn begrüßt haben: Hirten. Über die ersten Geschenke, die er bekommen hat: Gold, Weihrauch und Myrr. Auch in anderen Bibelgeschichten erfahre ich etwas über seine Kindheit. Dass er mit seinen Eltern zusammen aus seiner Heimat fliehen musste, weil ihn ein verrückter Herrscher umbringen wollte. Er ist in einer Patchwork-Familie mit vielen Geschwistern aufgewachsen. Er war ein schlaues Kerlchen und konnte schon früh den Menschen in der Synagoge erklären, was in den Heiligen Schriften steht. Er ist in einem Handwerksbetrieb groß geworden und hat erfahren, wie mühsam es oft ist, den Lebensunterhalt zu verdienen. Er hat in einem Land gelebt, in dem die Menschen nicht frei leben konnten, weil es besetzt war.

In Jesus ist Gott ganz Mensch geworden. Einer wie wir, einer von uns. Mit den vielen Alltagsgeschichten und Erfahrungen die uns begegnen können.

Als dieses Gotteskind hat er uns mit Menschaugen gesehen und ein Menschenleben mit allen Herausforderungen, Unzumutbarem und Schwerem durchlebt. Als Gotteskind ist er uns ganz nahegekommen. Hat uns eine andere Seite von sich gezeigt. Kein ferner und ignoranter Gott, sondern ein mitleidender, barmherziger und liebender Gott. Mit dem göttlichen Funken in diesem einen besonderen Menschen Jesus sind wir nicht nur seine Geschöpfe, sondern sind zu seinen Menschenkindern geworden. Denen er immer zur Seite steht. In allem Leid, in den vielen Tälern des Lebens ist Gott da. Wenn alle anderen weg sind, ist er es, der mich hält. Manchmal unbemerkt, nur wie ein Windhauch. Manchmal wie ein Sturm an der Küste.

Weihnachten ist die Erinnerung an dieses göttliche Geschenk in Gestalt eines Menschenkindes. Ich glaube, Gott wünscht sich zu Weihnachten, dass endlich Frieden wird im Großen und Kleinen.

Ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest,

Sabine Kurth

Über Gott und das Leben

Ein Gespräch mit Henning Scherf

Der erste Herbststurm fegt durch die Stadt, Regen von allen Seiten, hastende Menschen auf den Straßen. Es ist die Zeit, in der man es sich zuhause gemütlich macht. „Einen Moment noch, wo sind die Streichhölzer?“... und dann brennt die Kerze. Henning Scherf nimmt sich Zeit für ein Gespräch mit dem Rückenwind. „Mirjam-Gemeinde. An den neuen Gemeindennamen muss ich mich erst noch gewöhnen“, gibt er zu. „Ich bin ja ein geborenes Stephani-Kind, als Jungs haben wir dort Trümmer zur Seite geräumt.“ Scherf spannt den großen Bogen, blickt weit zurück. Taufe, Konfirmation, Konvent, der Kirchentag der Bremischen Evangelischen Kirche... im Lauf der Jahrzehnte kommen viele kirchliche Stationen zusammen – unzählige Begegnungen mit Menschen.



„Der Ort gibt mir Kraft“ – Henning Scherf auf seinem Lieblingssofa

dann im Mai 2009 unter dem Motto „Mensch, wo bist du?“ aber sehr erfolgreich umgesetzt werden konnte. Als Bremer Regierungschef hatte sich Scherf weiterhin für das Event stark gemacht und die notwendige Unterstützung organisiert: „Gemeinsam haben wir das hinbekommen.“

Welche Rolle haben die Kirchen heute? Auf die Frage hat der 87-jährige Bremer eine klare Antwort: „Die Kirchen sind tagtäglich unterwegs, um die Spaltung der Gesellschaft zu verhindern. Unser Land sähe ohne das soziale Engagement der Kirchen sehr dürrig aus. Diakonie, Caritas und unzählige Angebote in den Gemeinden, das hält zusammen, das steht für Glauben und Vertrauen. Kirche wird sich weiter verändern, Ökumene wird immer wichtiger. Die Gegensätze zwischen Katholiken und Protestanten, die ich in meiner Kindheit erlebt habe, sind längst überwunden. Da liegt Zukunftsmusik drin.“ Scherf berichtet über weltweites Engagement für Frieden und Zusammenhalt, über den Bremer Solidaritätspreis und Nelson Mandela, schaut zurück auf eine Protestaktion gegen Apartheid vor den Banken am Bremer Domshof. Eine Reise durch die bewegte Geschichte der letzten Jahrzehnte. Man könnte ihm stundenlang zuhören.

Die jetzt zusammen-
geschlossenen
Gemeinden haben in
meiner Biographie eine
grosse Rolle gespielt.

Scherf berichtet über Gespräche mit früheren Pastoren, über eine Spendensammlung für die Kirchenorgel und viele weitere Aktionen im Bremer Westen. Sein Fazit: „Die jetzt zusammengeschlossenen Gemeinden haben in meiner Biographie eine große Rolle gespielt.“ Beim Stichwort „Kirchentag“ ordnet er das Thema in einen größeren Zusammenhang ein: „Kirchentagserfahrungen haben mir gutgetan, ich habe dort Freunde gefunden und behalten. Ich hatte mich schon in meiner Zeit als Mitglied im Kirchentagspräsidium dafür eingesetzt, dass diese wunderbare Veranstaltung auch mal in Bremen stattfinden soll.“ Für eine kleine Landeskirche eine sehr große und fast unlösbare Herausforderung, die

Was ist im
Alter alles
möglich?

Problemlos gelingt der Schritt zurück zu seiner jetzigen Lebensphase. Scherf: „Das Angebot der Kirchen für alte Menschen ist auch ein Beitrag für eine Gesellschaft, die zusammenhält“ – wer wüsste das besser als er. Aus seinem Buch „Grau ist bunt“ wurde schnell ein Bestseller. „Mein Buchhändler erzählte mir damals von der großen Nachfrage. Ich

hätte das nie für möglich gehalten.“ Was ist im Alter alles möglich? Was können Rentnerinnen und Rentner, was können 'Alte'? Einsamkeit oder Vitalität, wie kann ein Leben aussehen? Der neunfache Großvater Henning Scherf war und ist mit seinem Buch im ganzen Land unterwegs und weiß als Bewohner von Deutschlands wohl berühmtester Haus- und Wohngemeinschaft, wovon er spricht. Seine Einsichten über alternative Lebensformen in der Alters-WG machen immer noch Mut, regen die Fantasie an.



Kerzenlicht für das Gespräch – dazu Scherfs Lieblingsgetränk: heißes Wasser. Ein Gesundheitstipp, den er vor vielen Jahren von einer Chinareise mitgebracht hat.

Henning Scherf wird nachdenklich, schaut in die Zukunft: „Grau ist bunt, das lebe ich weiter. Mit 87 bin ich selbst ja nun bei den Hochaltrigen angekommen. Mein letztes Buch mit Annelie Keil widmet sich ja der

Frage wie wir mit dem Sterben umgehen. Das ist der Bogen meiner Altersbiographie, von der Vitalität bis zum Ende. Ich will mein Leben so annehmen wie es kommt.“ In seinen Augen ist jetzt ein Leuchten! Die Reise mit der Enkeltochter nach New York, wöchentliche Lesungen im Seniorenheim, mit drei Generationen im Segelschiff unterwegs auf der Nordsee mit Kurs Helgoland, Ausflüge mit den Enkelkindern... Langeweile kommt mit solchen Aktivitäten bei ihm jedenfalls nicht auf. Zu guter Letzt brauchen wir für den Artikel im

Rückenwind natürlich noch ein Foto. Scherf wechselt dafür auf seinen Lieblingsplatz, ein bequemes Sofa. Direkt darüber unzählige Bilder und Fotos von Familie und Freunden. Er lächelt: „Der Ort gibt mir Kraft.“

Das Gespräch führte Peter Lohmann



Großer Andrang beim Deutschen Evangelischer Kirchentag 2009 – Auf Schiffen und in den alten Speicherschuppen der Überseestadt gab es ein buntes Programm

Henning Scherf, Dr. jur., geboren am 31. Oktober 1938 in Bremen, war lange Jahre Sozial-, Bildungs- und Justizsenator und von 1995 bis 2005 Bürgermeister und damit Ministerpräsident des Bundeslandes Bremen. Er ist verheiratet, hat drei Kinder, ist neunfacher Großvater und lebt in Deutschlands wohl berühmtester Haus- und Wohngemeinschaft.

Kellermäuse & Co.: Kinder in Mirjam

Wie vielfältig die Angebote für Kinder in unserer Mirjam-Gemeinde doch sind. Nicht zu vergessen unsere drei Kindergärten... Haben Sie selbst Erinnerungen an Kindergruppe & Co. ? Die Jungschargruppe bei Frau Pastor, wie es damals hieß... Kinderdisco im Jugendkeller unter der Immanuel-Kapelle... Spüren Sie gleich den Sand zwischen den Füßen und denken an Kinderfreizeiten auf Langeoog? Toben mit den Kindern auf dem Spielplatz Doventorsdeich. All das sind Angebote unserer Arbeit mit und für Kinder der letzten Jahrzehnte in unseren drei vorherigen Gemeinden. Generationen von Kindern haben viel erlebt. In Mirjam führen wir es weiter. Denn Kirchengemeinde ist ein Ort der Geborgenheit, Orientierung, Freundschaft, Freude und kann die Möglichkeit bieten, Glauben zu entdecken und zu leben. Es ist auch ein Ort, um Talente zu entdecken - beim Basteln, beim Spielen, Singen, Musizieren. Beim gemeinsamen Tun können alle spüren, dass sie willkommen sind und sich jeder mit seinen Gaben einbringen kann. Zudem sind sie hier Teil einer größeren Gemeinschaft, die auf Gott vertraut und gemeinsame Feste feiert, Geschichten und Werte lebt, die sie ihr Leben lang begleiten können.

Jesus hat Kindern einen besonderen

Mir gefällt es hier, weil ich so viel ausprobieren kann.

Hier in der Gemeinde fühle ich mich wohl, weil meine Freunde hier sind.

LEBEN-LACHEN-MACHEN
KICHERERBSSEN PLUS
KRIIPPENSPIEL
KINDERGÄRTEN
KINDER- UND JUGENDTREFF
KINDERGRUPPE KELLERMÄUSE
PROJEKTTAGE
KINDER IN MIRJAM
KINDERFREIZEIT
KASPERTHEATER STEFFENSBUHNE
INDOOR-ZELTLAGER
MÄDCHENGRUPPE
KINDERBIBELTAGSWOCHENDE
FERIENTAGE AUF DEM SPIELPLATZ

Platz gegeben. In der Bibel lesen wir, wie er sie in den Mittelpunkt stellt, sie segnet und sogar sagt: „Lass doch die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran! Denn für Menschen wie sie ist das Reich Gottes da.“ (Basisbibel, Markus 10,14).

Kinder machen uns vor, mit offenem Herzen zu glauben, mit Staunen auf Gottes Schöpfung zu blicken und ehrlich im Miteinander zu sein. Sie fordern heraus, Glauben neu zu

Kinder sind eben nicht nur Gäste in unserer Kirchengemeinde – sie sind ein unverzichtbarer Teil.

durchdenken und verständlich davon zu erzählen. Das kann uns als Mirjam-Gemeinde beleben, uns wach und offen halten.

Ich spiele hier gerne Stopptanz.

Mir gefällt, dass wir hier backen und kochen.

Ich mag hier gerne toben und turnen.

Das mag ich hier: Übernachten.

Manchmal fühle ich, dass Gott hier ist, wenn wir alle beisammen sind.

Ihre Lebensfreude tut uns allen gut. Sie bereichert die Gemeinde.

Dabei verschließen wir nicht die Augen davor, dass es auch Kinder gab, die Erwachsenen schutzlos ausgeliefert waren oder es womöglich noch sind. Damit beschäftigt sich die Mirjam-Gemeinde augenblicklich mehr und mehr. Denn wir wollen, dass niemand die Augen vor solchen Taten verschließt und dass sich jeder:traut, Vertrauenspersonen anzusprechen. Das Schutzkonzept der Gemeinde, das gerade erarbeitet wurde, soll in den Alltag einfließen, so dass alle Haupt- und Ehrenamtlichen in der Gemeinde mithelfen, dass wir ein geschützter Raum für alle sind.

Und was sagen die Kinder? Wir haben bei den „Kichererbsen Plus“ im Doventorsteinweg gefragt, was ihnen besonders gut gefällt und ob sie manchmal fühlen, dass Gott auch da ist...

Deshalb dürfen Kinder in der

Kirchengemeinde nicht fehlen. Sie sind nicht nur unsere Zukunft – sie sind unsere Gegenwart.

Antje Mohme

Engagement

Einfach eine gute Zeit bei den Kellermäusen!

Spielen, singen, basteln, toben: Da ist richtig was los, wenn sich die „Kellermäuse“ treffen. Seit Oktober 2024 haben hier Kinder ab etwa 5 Jahren eine gute Zeit miteinander. Und nicht nur sie, sondern auch die Ehrenamtlichen. Gabi Lang konnte ein tolles, junges Team dafür begeistern, mitzumachen. Warum nehmen sich Jugendliche Zeit, um in unserer Gemeinde aktiv zu sein? Wir haben nachgefragt:

Radik

Es macht mir einfach Spaß mit den Kindern. Und das mit meinen Freunden an der Seite - besser geht es nicht! Ich lerne besser mit Kindern umzugehen und sie zu verstehen. Das bringt mich für mein zukünftiges Arbeitsleben richtig weiter. In der Gemeinde fühle ich mich wohl. Ich weiß, dass ich dort so akzeptiert werde, wie ich bin.

Fortbildung für den Lektorendienst

Die Lesungen sind ein besonderes Element in jedem Gottesdienst. Sie bestimmen die thematische Ausrichtung des Sonntags, oft sind sie Dreh- und Angelpunkt des Gesamtkonzepts des Gottesdiensts. Alle, die Lust haben, Lesungen im Gottesdienst zu übernehmen oder ihre Praxis vertiefen wollen, sind herzlich eingeladen!

Uns erwarten praxisnahe Tipps und Techniken für die liturgische Lesung, lustige, interaktive Übungen zu Aussprache und Betonung, bei denen wir auch ein wenig über uns selbst erfahren und im Anschluss ein gemeinsames Abendessen mit Zeit zum Weiterreden, Austauschen und Vernetzen.

Datum: 20. Feb

Uhrzeit: 17- 20 Uhr

Ort: Immanuel-Kapelle

Anmeldung im Gemeindebüro bis 13. Feb, weitere Informationen bei Sophia Fürst und Nora Larsen.

Lieke

Ich bin schon seit 2024 bei allen möglichen Kinderaktionen dabei. Hier mache ich mit, weil mir das Regelmäßige mit den Kindern und dem Team viel Spaß macht. Ich bin gern in Gottes Haus, im Gemeindehaus, weil es mich näher zu Gott bringt.

Mattis

Zuerst dachte ich, dass ich es zeitlich nicht schaffe oder es vielleicht keinen Spaß macht. Dann habe ich es ausprobiert und es hat Riesenspaß gemacht. Ich liebe das Miteinander mit den Kindern und die immer neuen Erfahrungen dabei. Ich könnte mir sogar vorstellen, beruflich etwas mit Kindern zu machen. In der Gemeinde sind die Leute alle so lieb und die Gemeinschaft ist toll. Schön finde ich, mehr und mehr über meinen Glauben zu lernen.

Tyler

Lieke hat mich gefragt, ob ich mitmachen möchte, weil das solch einen Spaß macht. (Sie hat nicht gelogen.) So kam es, dass ich dabei bin und jetzt mehr mit anderen Leuten unternehme. In der Gemeinde fühle ich mich willkommen und ich weiß, dass mich dort jeder akzeptiert, wie ich bin.

Arthur

Ich möchte die Kirchenangebote mit am Laufen halten. Dafür werden einfach ein paar Leute gebraucht. Mir persönlich bringt es Freude und es ist ein Ausgleich zum Schulleben. Ich bin gern im Gotteshaus, im Gemeindehaus, um mich für Projekte zu engagieren und meine Beziehung zu Gott zu stärken.

Danke für euer Engagement und Gottes Segen für eure Arbeit!
Antje Mohme



Kinderfreizeit 2025

Bitte vormerken:

Großes Dankesessen für alle

Ehrenamtlichen im Kirchendienst!

Wir sagen Danke und laden euch/Sie herzlich ein zu einem Abend voller Gemeinschaft und Essen, Lachen und Austausch! Und nebenbei lernen wir auch noch das Abendmahlgeschirr unserer vier Kirchen kennen.

Wann: 29. Mai 2026, 18 - 20 Uhr

Ort: Begegnungszentrum Doventorsteinweg 51

Anmeldungen im Gemeindebüro bis zum 18. Mai.

Events

Adventsnachmittag mit der Steffensbühne für Kinder und Erwachsene

Der Adventsnachmittag beginnt um 15 Uhr. Im Saal geht der Vorhang der Steffensbühne auf und der Kasper erlebt ein vorweihnachtliches Abenteuer. Kleine und große Menschen werden ihren Spaß haben. Später gibt es Kaffee oder Saft, Kuchen und Gebäck. Dabei singen wir gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder, begleitet von Ute Weber am Klavier. Für die Kinder gibt es außerdem eine kleine Bastelaktion. Gegen 17.30 Uhr klingt der Adventsnachmittag mit einem Abendsegen in der St. Michaelis-Kirche aus.

Wir freuen uns über Kuchenspenden für das Buffet! Bitte geben Sie im Gemeindebüro (Tel 171753) Bescheid, wenn Sie einen Kuchen für den Adventsnachmittag backen können.
Wann: Samstag, 6. Dezember, 15-17.30 Uhr
Wo: Begegnungszentrum Doventorsteinweg 51

Nachbarschaftspunsch vor der Überseekirche

An drei Dienstagen im Advent laden wir herzlich zum Nachbarschaftspunsch vor der Überseekirche ein. Kommen Sie vorbei für eine Tasse alkoholfreien Punsch, für Tee, Kaffee und Gebäck. Johanna Weirich stellt sich Ihnen dabei als neue Pastorin der Überseekirche vor und freut sich auf ein Kennenlernen. In der Überseekirche findet zeitgleich die Nachbarschaftshilfe von Ali Bakri statt. Auf Deutsch, Englisch und Arabisch.

Wann: 2., 9. und 16. Dezember, 16-18 Uhr



Kapelle schmücken

FÜR WEIHNACHTEN

Die Adventszeit lädt ein, sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen. Genau wie zu Hause, wo Lichterketten, Sterne und Tannenbäume die Zimmer schmücken, wollen wir auch unsere Immanuel-Kapelle festlich gestalten. Dazu brauchen wir viele helfende Hände – Familien, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen!

Um 10.30 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst, den wir wie gewohnt bei Kaffee, Saft und Kuchen gemütlich ausklingen lassen. Anschließend – ab etwa 12 Uhr – basteln und dekorieren wir miteinander. Gemeinsam essen wir zu Mittag, und zum Abschluss stimmen wir ein Adventslied an. Damit wir gut planen können, meldet euch bitte bis zum 11. Dezember mit der Anzahl der teilnehmenden Personen an.

Wer: Familien, Jugendliche, Erwachsene
Wann: Sonntag, 14. Dezember, 10.30 - 14 Uhr
Wo: Immanuel-Kapelle, Elisabethstraße 20
Team: Gabi Lang, Sophia Fürst
Info / Anmeldung: gabriele.lang@kirche-bremen.de

Gabi Lang & Sophia Fürst

Heiligabendessen

Wir feiern Weihnachten! Ein gemütlich-festliches Essen mit geschmücktem Tannenbaum und weihnachtlichem Liedersingen. Um 18 Uhr beginnen wir mit einer Weihnachtsandacht in der St. Michaelis - Kirche. Im Anschluss essen wir gemeinsam. Es wird eine kleine Auswahl an traditionellen und ungewöhnlichen Gerichten geben. Wenn möglich, bringen Sie auch gerne eine kleine Leckerei mit! Das ist aber keine Voraussetzung! Ob Sie alleine kommen oder Familie und Freunde mitbringen möchten – alle, die in weihnachtlicher Stimmung gemeinsam essen und Heiligabend verbringen möchten, sind herzlich willkommen! Über Kinder in Begleitung von Erwachsenen freuen wir uns auch. Wir bitten um Anmeldung bis zum 18.12. bei Nora Larsen (nora.larsen@kirche-bremen.de, Tel. 0151 7004 1731). Melden Sie sich auch gerne, wenn Sie bei der Vorbereitung helfen möchten.

Mit Vorfreude auf ein gesegnetes Fest und den gemeinsamen Abend, Nora Larsen
Wann: Heiligabend, 24. Dezember, 18-21 Uhr
Wo: St. Michaelis - Kirche

Besuch bei der Bremer Seemannsmission e. V.

Die Bremer Seemannsmission e. V. bietet Seeleuten aus aller Welt ein Zuhause in der Fremde - unabhängig von der Nationalität, Religion oder Kultur. Wieviele Schiffe kommen eigentlich noch zu uns in die stadtbremischen Häfen? Was transportieren sie? Wer



arbeitet auf diesen Schiffen? Was brauchen die Seeleute in der heutigen Zeit und in den Häfen?

Gemeinsam besuchen wir den Seemannsclub „Lighthouse“ – den Ort, an dem Seeleute ein wenig Ruhe finden können, Internet, ein gutes Gespräch. Magnus Deppe, der Leiter der Bremer Seemannsmission e. V. führt uns kurzweilig ein in die Welt der modernen Schifffahrt und der stadtbremischen Häfen. Er stellt uns die Arbeit der Haupt- und Ehrenamtlichen vor, erzählt von Schiffsbesuchen, spannenden Begegnungen sowie vom Alltag der Seeleute an Bord der vielen Schiffe.

Wann: 30. Januar 2026, 18-20 Uhr

Treffpunkt um 17:45 Uhr an der Straßenbahnhaltestelle „Waterfront/Use Akschen“, von dort sind es 3 Minuten zu Fuß bis zum Club Lighthouse (Bremer Seemannsmission e.V., Hermann-Prüser-Str. 4, 28237 Bremen)

Anmeldung bitte bis 26. Januar bei Pastorin Nora Larsen, nora.larsen@kirche-bremen.de, 0151 70041731



Beginn der Fastenzeit

In Kooperation mit Susanne Fleischmann, der Klimaschutzbeauftragten der BEK, und Sophia Puacz, Bildungsreferentin am Diakonischen Werk Bremen e.V., beginnen wir die Fastenzeit mit einer Andacht in der St. Michaelis - Kirche, beschäftigen uns mit unserem ökologischen Fußabdruck und beschließen dann den Nachmittag mit einer leckeren Brotzeit mit ungewöhnlichen, selbstgemachten Brotaufstrichen.

Wann: Aschermittwoch, 18. Februar um 15 Uhr
Wo: St. Michaelis - Kirche
Kosten: Keine

Kino bei Kaffee und Kuchen

Gemütlich sitzen wir bei Kaffee und Kuchen zusammen und sehen einen Film – im Anschluss ist für alle, die noch bleiben mögen, Zeit zum gemütlichen Beisammensein und Gespräche über den Film.

Die Unbeugsamen II – Guten Morgen, Ihr Schönen!

Im November 2025 schauten wir den ersten Teil, in dem die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich trotz Vorurteilen und sexueller Diskriminierung mit Ehrgeiz und Geduld ihren Platz in der politischen Männerdomäne erkämpften, erzählt wurde. Der zweite Teil versucht den Alltag von Frauen im "real existierenden Sozialismus" der DDR zu durchleuchten. Dokumentarisches Material aus der DDR wird mit aktuellen Interviews mit zwölf sehr verschiedenen Frauen aus dem Osten, zum Beispiel mit der Schriftstellerin Katja Lange-Müller und der Schauspielerin Katrin Sass, kombiniert.

Wann: Dienstag, 13. Januar, 15:00 Uhr
Wo: St. Michaelis - Kirche
Kosten: Keine

2. Kinderkarneval Bremen 2026

Wir feiern miteinander das Leben, spielen und tanzen. Merkt euch den Termin gleich vor.

Infos zur Teilnahme erhaltet ihr bei Gabi Lang.



Musik

Regelmäßige Termine mit Musik

Montag

Posaunenchor – für Geübte und Anfänger, Mitspieler gesucht!
19 – 20.45 Uhr
Waller Kirche
Leitung: Beate Niziak,
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

Dienstag

Zu Gast: Waller Heart Chor
Gospel, Pop- und Jazzchor
20 – 21.30 Uhr
Elisabethstr. 17/18, Saal
Leitung: Christiane Fricke
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955
Zu Gast: Chorprojekt X
19.30 Uhr 14-tägig
Doventorsteinweg 51, Saal
Leitung: Kirsten Bodendieck,
musik@kirstenbodendieck.de

Mittwoch

Frohes C
19.30 Uhr
Elisabethstr. 17/18, Saal
Leitung: Henning Oppermann,
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

Donnerstag

West Voices
19.45 – 21.45 Uhr
Ritter-Raschen-Str. 41
Kontakt: Heidi Drescher, Tel 39 41 78

Freitag

Singkreis
15.30 - 17 Uhr
jeden 2. und 4. Freitag im Monat
Doventorsteinweg 51, Saal
Leitung: Ute Weber,
Tel 0162 60 72 271
Zu Gast: WalleVocale
18.30 - 20 Uhr
2x Monat
Überseekirche
Kontakt: Sigrid Leger
Tel 0176 5510 6022

Reise ins Universum – Klaviermusik trifft Astrofotografie

Ein audiovisuelles Konzerterlebnis, das klassische und zeitgenössische Klaviermusik mit spektakulären Aufnahmen des Nachthimmels verbindet. In einer poetischen, meditativen und zugleich bildgewaltigen Reise wird Musik sichtbar und der Kosmos hörbar. Die „Reise ins Universum“ verbindet die Präzision der Astrofotografie mit der Ausdruckskraft der Klaviermusik.
Dagmar Krug - professionelle Pianistin und Komponistin aus Bremen-Walle



Dr. Hanns Selig - Physiker und Astrofotograf
Wann: 29. Januar 2026, 19 Uhr
Wo: Immanuel-Kapelle
Eintritt frei, Spenden erbeten



Adventsliedersingen mit dem Singkreis:

Wir laden herzlich ein, mit uns gemeinsam alte und neue Adventslieder und Kanons zu singen.
Leitung: Ute Weber
Wann: 12. Dezember, 16.00 bis 17 Uhr
Wo: Kirche St. Michaelis

Weihnachtskonzert der West Voices

Lieder und Gedichte zum Advent.
Wann: Samstag, 13. Dezember, 18 Uhr
Wo: Waller Kirche

Kein Schwein ruft mich an

Marco Linke singt Lieder von den Comedian Harmonists bis Max Raabe
Am Flügel: Yonathan Ghebretensae



Sie wurden bekannt mit Liedern, wie "Mein kleiner, grüner Kaktus" oder "Wochenend und Sonnenschein", glänzten als Ikone der goldenen 20er-Jahre und sorgen noch heute für unvergessene Ohrwürmer: Die Comedian Harmonists. Freuen Sie sich auf ein Wiederhören mit Evergreens wie "Veronika, der Lenz ist da" oder "Ein Freund, ein guter Freund", aber auch neuen Klassikern, wie dem allseits bekannten "Kein Schwein ruft mich an" oder "Guten Tag, liebes Glück" - gewürzt mit unerwarteten Anekdoten über die Verbindung zwischen den Comedian Harmonists und Bremen. Zwei Herren im Frack, ein stimmungsvolles Klavier und ein musikalisches, feinhumoriges und in jedem Fall unterhaltsames Programm wartet auf Sie!
Wann: 6. Dezember, 19.30 Uhr (Einlass 18.30)
Wo: Immanuel-Kapelle, Elisabethstr.
Kosten: 25 Euro, Karten über Nordwestticket (QR Code) oder an der Abendkasse



Erwachsene



Weltgebetstag der Frauen

"Kommt! Bringt Eure Last." lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2026. Gefeierte wird er weltweit am 6. März 2026. Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet. Wir, die Mirjam-Gemeinde, wollen mitfeiern und laden deshalb herzlich dazu ein, an der Veranstaltung teilzunehmen. Genauere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Für die Vorbereitungen brauchen wir Mitwirkende. Bitte melden Sie sich gern im Gemeindebüro. Zu einem 1. Treffen laden wir dann ein.
Silke Merkel und Ulrike Vogt

Französisches Adventsfrühstück



Croissant und Milchkaffee, Geschichten, Musik und Lied zaubern ein Adventsfrühstück mit einem Hauch Pariser Caféhausatmosphäre!
Anmeldungen bis 8.12. im Gemeindebüro (396 955 oder buero.mirjam@kirche-bremen.de)
Wann: 13. Dezember, 10-12 Uhr
Wo: Ritter-Raschen-Str. 41

Happy Hour Glaubensfragen – Runde drei!

Große Fragen, Kuschelpulli-Atmosphäre, ehrliche Gespräche. Nach einem starken Auftakt geht's weiter: Diesmal könnten wir z.B. fragen, warum Beten so schwerfällt, ob man zum gläubig sein wirklich in die Kirche gehen muss oder was Christ:innen vom Leben nach dem Tod glauben. Pastorin Sophia Fürst und Pastorin Nora Larsen begleiten die Runde – ohne fertige Antworten, aber mit Lust auf ehrlichen Austausch. Denn wir glauben: Die großen Fragen des Lebens gehören nicht nur in Kirchen oder auf theologische Fakultäten – sie gehören an den Küchentisch, in die WG, ins Café. Und gerne auch in unsere Happy Hour. Ob gläubig, suchend oder skeptisch: Alle sind willkommen!
Wann: 9. Dezember, 19 Uhr - Gott wird Mensch?
18. Februar, 19 Uhr - Warum fasten wir eigentlich?
Wo: Tante Martin, Vegesacker Str. 84a (Waller Mitte)
Kontakt: Sophia Fürst, 0179 48 33 581

Kleidersammlung für Bethel

Vom 11. bis 13. Februar 2026 sammeln wir wieder gute und tragbare Kleidungsstücke zugunsten der Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel. Die Kleidungsstücke können in der Ritter-Raschen-Str. 41 abgegeben werden.
Wann: 11. bis 13. Februar
Wo: Ritter-Raschen-Str. 41

Regelmäßige Termine für Erwachsene

Montag

Steffensbühne Proben Puppentheater
18 – 19.30 Uhr
Doventorsteinweg 51
Kontakt: Michael Kümmel,
steffensbuehne@mail.de

Dienstag

Frühstücksfreude
Mitbringfrühstück für die Nachbarschaft!
9 - 10.30 Uhr
Überseekirche
Ohne Anmeldung: Kommen Sie gern spontan vorbei!
Nachbarschaftshilfe
(deutsch, englisch, arabisch)
16.30 – 18 Uhr
Überseekirche
Kontakt: Ali Bakri
Kreativer Dienstag
Patchwork, Marmeladen, Papierbasteleien, Töpfern... für den Weihnachtsmarkt in Walle
18 – 20 Uhr
Leitung: Silke Kurzke
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955
Friedenspolitischer Arbeitskreis

18 Uhr - 2. Dez; 6. Jan; 3. Feb
Doventorsteinweg 51
Friedrich Scherrer, Tel 381419

Mittwoch

Jugendgruppe 40plus
Austausch, Gemeinschaft, Themen - für Menschen im besten Alter
19 Uhr, 1. und 3. Mittwoch im Monat
Elisabethstr. 17/18
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

Samstag

Regenbogen-Frühstück (LGBTQI+)
10 Uhr - 13. Dez; 7. Feb
Doventorsteinweg 51
Anmeldung: Nina Kleinsorge,
Tel 0151 57444370

Sonntag

Sonntagstreff für Wohnungslose, Arme und Menschen, die Gemeinschaft suchen
15 – 17 Uhr
Doventorsteinweg 51

Gottesdienste Dez 2025 - Feb 2026

November 2025

Samstag, 29. November			
17.30 Uhr	Waller Kirche	Andenken zum Advent - Abschluss Waller Weihnachtsmarkt	Sabine Kurth
Sonntag, 30. November - 1. Advent			
18 Uhr	Immanuel-Kapelle	Musik und Worte zum Advent „Trotz und Trost“	Sophia Fürst, Team und Chor West Voices

Dezember 2025

Sonntag, 7. Dezember - 2. Advent			
10.30 Uhr	St. Michaelis	Gottesdienst mit Jubiläum und Verabschiedung - „Alle in einem Boot“	Sabine Kurth
Sonntag, 14. Dezember - 3. Advent			
10.30 Uhr	Immanuel-Kapelle	Familiengottesdienst und Schmücken der Kapelle für Weihnachten	Sophia Fürst, Gabriele Lang und Kita Immanuel
Mittwoch, 17. Dezember			
15 Uhr	Reuterstraße	Weihnachtsandacht	Sophia Fürst
Sonntag, 21. Dezember - 4. Advent			
10.30 Uhr	Waller Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl - „Hoffnungsschimmer: Maria und ihr Lied“	Nora Larsen
11 Uhr	Elisabethstr. 17/18, großer Saal	Gottesdienst der Perki-Gemeinde, gemeinsames Essen	Yadi Rayendra
Mittwoch, 24. Dezember - Heiligabend			
11.30 Uhr	Waller Kirche	Krabbelgottesdienst	Gabriele Lang
15 Uhr	Immanuel-Kapelle	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Antje Mohme
15 Uhr	St. Michaelis	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Gabriele Lang
17 Uhr	Immanuel-Kapelle	Christvesper - „Gott auf Wohnungssuche“	Sophia Fürst
17 Uhr	Waller Kirche	Christvesper - „Ein Augenblick für die Ewigkeit“	Sabine Kurth
18 Uhr	St. Michaelis	Weihnachtsandacht mit anschließendem Heiligabendessen (mit Anmeldung s. S. 8)	Nora Larsen
22.30 Uhr	Waller Kirche	Christnacht mit anschließendem Umtrunk	Thomas Kurzke
22.30 Uhr	Immanuel-Kapelle	Christnacht - „Das Licht feiern“ mit anschließender "Weinnacht"	Sophia Fürst
22.30 Uhr	St. Stephani	Holy Jazz Night	Kulturkirche
Donnerstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag			
15 Uhr	St. Michaelis	„Weihnachten singen“ - ein Sing-Gottesdienst mit vielen Weihnachtsliedern	Nora Larsen
Mittwoch, 31. Dezember - Silvester			
17 Uhr	Immanuel-Kapelle	Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Abendmahl - „Von Gott begleitet“	Sophia Fürst

Januar 2026

Sonntag, 4. Januar			
10.30 Uhr	St. Michaelis	Gottesdienst zur Jahreslosung: „Siehe, ich mache alles neu“	Sophia Fürst
Sonntag, 11. Januar			
10.30 Uhr	Waller Kirche	Gottesdienst	Sabine Kurth
Sonntag, 18. Januar			
10.30 Uhr	St. Stephani	Gottesdienst mit Abendmahl - „Fülle ahnen“	Nora Larsen
Sonntag, 25. Januar			
10.30 Uhr	Immanuel-Kapelle	Gottesdienst zum Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus	Andrea Stenner

Februar 2026

Sonntag, 1. Februar			
10.30 Uhr	Waller Kirche	Gottesdienst	Sabine Kurth
Sonntag, 8. Februar			
10.30 Uhr	Immanuel-Kapelle	Gottesdienst	Sophia Fürst
Sonntag, 15. Februar			
10.30 Uhr	St. Michaelis	Gottesdienst	Friedhelm Blüthner
Aschermittwoch, 18. Februar			
15 Uhr	St. Michaelis	Andacht zu Beginn der Fastenzeit, im Anschluss Brotaufstrich-Imbiss (s. S. 9)	Nora Larsen, Susanne Fleischmann, Sophia Puacz
Sonntag, 22. Februar			
10.30 Uhr	Waller Kirche	Gottesdienst mit Konfi-Taufe	Sophia Fürst

Raunächte – eine zauberhafte Zeit

Die Tage vom **24. Dezember bis zum 6. Januar** werden auch Raunächte genannt. Die 12 Tage und Nächte laden ein, das Tempo aus dem Leben zu nehmen und sich auf wesentliche Dinge zu besinnen. Können Vorbereitung auf den Jahreswechsel und das neue Jahr sein. Jeden Vormittag erhalten Sie eine Nachricht von mir mit Anregungen und Impulsen für den Tag. Tanken Sie Kraft und Zuversicht, um das neue Jahr gut zu starten. **Sabine Kurth: sabine.kurth@kirche-bremen.de**

Fahrdienst

Für alle, die gerne am Gottesdienst teilnehmen möchten, aber Schwierigkeiten mit der Anfahrt haben, gibt es nun die Möglichkeit eines Fahrdienstes. Melden Sie sich bitte einfach im Gemeindebüro. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Service nutzen, damit wir gemeinsam Gottesdienst feiern können.

„Trotz und Trost“ – Musik und Worte im Advent

Ein Abendgottesdienst voller Texte, Gedanken und Musik der West Voices. Mit Trotz, Trost und Apfelplätzchenmut – weil Hoffnung stärker ist.

Jahreslosung 2026



Brot
für die Welt

Jemand sollte was gegen Hunger tun. Moment mal, Du bist ja jemand.

Schreib die Welt nicht ab.
Schreib sie um!



Kindergärten

Wo Glaube wächst

Wie Kinder in unseren Kitas Gemeinschaft und Vertrauen erleben.

Seit Beginn dieses Jahres bin ich für die Kitas und Krippen der Ev. Mirjam-Gemeinde zuständig – die Kita Schnecke, das KTH Immanuel sowie die Kita und Krippe St. Michaelis - St. Stephani. Im Kita-Ausschuss, den ich leite, tauschen sich die Leitungen, Ehrenamtliche und ich regelmäßig über organisatorische und finanzielle Fragen aus – etwa zur Jahresplanung, zu Aufnahmen oder zu aktuellen Themen wie zuletzt der Kürzung des Frühstücksgeldes. So finden wir gemeinsam Lösungen, die den Alltag in den Kitas stärken.

Fast wichtiger noch als diese strukturelle Arbeit ist mir der direkte Kontakt zu den Kindern, Eltern und Mitarbeitenden. Ich möchte ansprechbar sein – für Fragen zu religiösen Themen ebenso wie für persönliche Anliegen oder vertrauliche Gespräche. Einmal im Monat bin ich in den Kitas zu Gast, um im großen Morgenkreis biblische Geschichten zu erzählen oder mit den Kindern über Feste im Kirchenjahr zu sprechen. Neben mir gestalten natürlich auch die Fachkräfte selbst religionspädagogische Angebote, und unsere diak.-päd. Mitarbeiterin Gabi Lang kommt immer wieder zu Besuch.

Besonders freue ich mich über die Familiengottesdienste, die wir gemeinsam vorbereiten: Nach dem Erntedank-Gottesdienst mit der Kita Schnecke folgt am Dritten Advent die Feier mit der Kita Immanuel, im Frühjahr wird die Kita St. Michaelis – St. Stephani einen Gottesdienst am Muttertag gestalten. Auch bei größeren Gemeindefesten wie dem Spielplatzfest oder dem Laternenumzug wirken Gemeinde und Kitas eng zusammen.

Mir liegt am Herzen, den Glauben mit den Kindern lebendig zu gestalten – in Offenheit, Neugier und auf Augenhöhe.

Sophia Fürst



Wie das konkret aussieht, zeigt ein Blick in die Kita Schnecke – stellvertretend für alle unsere Kitas und Krippen.

Die religions-pädagogische Arbeit verbindet für uns Herz und Hand – sie gibt dem Kita-Alltag Tiefe, schenkt Orientierung und macht die Liebe Gottes im gemeinsamen Tun erfahrbar. Für die Fachkräfte bedeutet sie weit mehr als das Erzählen biblischer Geschichten oder das Gestalten von Festen. Sie eröffnet Kindern einen Raum, in dem sie Fragen nach Sinn, Vertrauen und Gemeinschaft stellen dürfen. Die Fachkräfte und die Pastorin begleiten die Kinder in ihrer religiösen Entwicklung, stärken ihre Fähigkeit zum Staunen, Hoffen und Mitfühlen. Dabei erfahren sie selbst Tag für Tag, wie bereichernd es ist, den Glauben in kindlicher Offenheit neu zu entdecken.



» Dass wir zusammen
singen und Geschichten
hören!

Deutlich wird das im Zwiegespräch vor dem Familiengottesdienst:

Erzieherin: „Was ist für dich ein Gottesdienst?“

Kind: „Wir treffen uns in der Kirche und hören Sophia zu.“

Erzieherin: „Und was findest du daran besonders schön?“

Kind: „Dass wir zusammen singen und Geschichten hören!“

Was dem Menschen Sicherheit und Geborgenheit gibt, können Kinder ganz einfach ausdrücken: Verbundenheit, Gemeinschaft und ein ehrliches Interesse an dem Gegenüber ist, was jeden beflügelt und motiviert.

Marie-Louise Moerke

Familien

Immanuel-Kapelle schmücken für Weihnachten

Mit Tannengrün, Girlanden und Sternen wollen wir die Immanuel-Kapelle wieder gemeinsam für das Fest herrichten. Alle können mitmachen. Nähere Infos dazu auf Seite 8.

Endlich wieder da: Treffpunkt Groß & Klein



Sonntagnachmittag – draußen ist es kalt und ungemütlich, drinnen fällt einem die Decke auf den Kopf. Das muss nicht so sein: Denn 1x im Monat gibt es den „Treffpunkt Groß & Klein“. Das ist Gemeinschaft, Spielen, Basteln, Klönen und Austausch bei Tee oder Kaffee für die Großen und Saft oder Wasser für die Kids.

Termine: Sonntag, 07.12. Nikolaus / 25.01. Winter / 08.02. Märchen / 08.03. Frühling

Wann: jeweils 15 – 17.30 Uhr

Wo: Gemeindehaus Elisabethstraße 17/18



Kichererbsen Plus

Angebot für Familien mit Kindern bis 8 mit Maryam, Jakie und Angelo. Und das ist unser cooles Programm:

03.12. Plätzchen backen * 10.12. Ballspiele & Basteln * 17.12. Weihnachtssessen kochen und Mitbring-Büffet * 07.01. Malen, Tanzen, Bewegungsspiele * 14.01. Experimente * 21.01. Schokoladen-Fondue * 28.01. Winter * 04.02. Kleine Kissen nähen * 11.02. Fasching * 18.02. Puzzle-Challenge * 25.02. Waffeln backen

Für wen: Familien mit Kindern bis 8 Jahre

Wann: mittwochs von 15 - 18 Uhr (in der Schulzeit)

Wo: Begegnungszentrum Doventorsteinweg 51

Kontakt: gabriele.lang@kirche-bremen.de

Dieses Programm wird von der Stadt Bremen gefördert.

Ein Preis für die

Steffensbühne

Das ist eine tolle Würdigung für das Engagement der Puppenspieler:innen unserer „Steffensbühne“: Die meisten Mitarbeiter:innen des Diako Bremen spenden ihren Restcent bei der Gehaltsabrechnung für karitative Zwecke. Jährlich werden dabei gemeinnützige Organisationen mit Geldspenden bedacht. Dieses Jahr erhielt die Steffensbühne dabei 1000,- Euro für ihre Arbeit! Wir danken herzlich für diese Spende, eine wunderbare Ermutigung für unser Theaterprojekt.

Eine gute Gelegenheit, die Steffensbühne mal wieder in Aktion zu sehen, ist z.B. der Adventsnachmittag (siehe Seite 8).

Neu: Krabbel-Kirche für die Kleinsten an Heiligabend

Ein kurzer, bunter und entspannter Gottesdienst mit Liedern und der Weihnachtsgeschichte für Kleine und Große mitten in der Waller Kirche mit Gabi Lang.

Für: Familien mit kleinen Kindern

Wann: Mittwoch, 24.12. um 11.30 Uhr

Wo: Waller Kirche

Kinder

Kinderkirche:

Wir entdecken unsere Kirchen

Im Januar starten wir mit der Michaelis Kirche und erforschen ihre Geheimnisse. Welche Geschichte erzählen uns die Vögel an der Kanzel? Wo kommt die laute Musik her? Und wo treffen wir Gott? Vielleicht beim Frühstückssnack mit einer Geschichte vor dem Altar ... Mit Gabi Lang & dem Kiki-Team
Für: Kinder ab 4 Jahren
Wann und wo:
Samstag, 24.01. in der St. Michaelis - Kirche /
Samstag 14.02. in der Waller Kirche
Zeit: jeweils 9 – 12 Uhr

Save the Date: KiBiWoE im März

Wir entdecken unsere Kapelle und hören Geschichten von Jesus. Es gibt viele kreative Aktionen, Spiele, Lieder, leckeres Essen und eine Übernachtung in der Kapelle. Dazu kommt ein bunter Familiengottesdienst am 22.03. um 10.30 Uhr. Gabi Lang & Team
Anmeldung: Ja, mit Flyer
Für: Kinder 5 – 11 Jahre
Wann: Fr 20.03. von 16 Uhr bis Sa 21.03. 12 Uhr
Wo: Elisabethstraße 17/18 und Immanuel-Kapelle
Kosten: keine



Krippenspiel in der St.

Michaelis Kirche

Wir proben mit Kindern für den Familiengottesdienst an Heilig Abend in der St. Michaelis Kirche. Engel werden gesucht. Und Kinder, die Maria, Josef, einen Hirten oder Schafe spielen wollen.

Nur drei Proben am Samstag 06.12 / 13.12. / 20.12. jeweils 10 12 Uhr;
Generalprobe: Dienstag, 23.12. 10 11.30 Uhr;

Familiengottesdienst: Mittwoch, 24.12. um 15 Uhr.

Wenn du mitmachen willst, reicht eine E-Mail an gabriele.lang@kirche-bremen.de

Neue Mädchengruppe

In unserer Gruppe treffen sich Mädchen regelmäßig- wir reden, spielen, machen kreative Aktivitäten und Ausflüge. Wir möchten einen sicheren Raum schaffen, in dem jede willkommen ist und ihre Ideen einbringen kann und freuen uns auf euch! Maryam Roshani & Team.

Für: Mädchen ab 10 Jahre

Wann: freitags, 14 – 16 Uhr

Wo: Begegnungszentrum Doventorsteinweg 51

Kosten: keine

Infos: maedchengruppe@gmail.com, Iris Wensing 0173 3139498

Save the Date:

Kinderfreizeit in den Sommerferien

(1. – 5. Juli 2026)

Der perfekte Start in die Sommerferien: School's out Party, im Wald spielen, kreativ sein, auf Ponys reiten – ein paar wunderschöne Tage im Landheim in Wilstedt warten auf Kids ab 5 Jahre. Kosten: 105 €; Flyer und Anmeldung ab Dezember bei Gabi Lang

Regelmäßige Termine für Kinder

Montag

Kellermäuse

Spielen & Basteln für alle ab 5 Jahren
Elisabethstr. 17/18 16 – 17.30 Uhr
Kinder- und Jugendtreff* ab 8 Jahre
mit Hausaufgabenhilfe
Doventorsteinweg 51 16-18 Uhr

Dienstag

Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5*

Elisabethstr. 17/18 16-18 Uhr

Mittwoch

Familientreffpunkt „Kichererbsen“

Doventorsteinweg 51 15.30-17 Uhr

Übersee-Kids

Überseekirche 16.30- 18 Uhr

Donnerstag

Kinder- und Jugendtreff* ab 8 Jahre

mit Hausaufgabenhilfe
Doventorsteinweg 51 16-18 Uhr
Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5*
Elisabethstr. 17/18 16-18 Uhr

Freitag

zu Gast: Kidstime

für Kinder psychisch erkrankter Eltern und ihre Familien
Doventorsteinweg 51 16 Uhr
1. Freitag im Monat
www.kidstime-netzwerk.de
Anmeldung: 0152 0622 7127
Mädchengruppe
Doventorsteinweg 51 15 - 17 Uhr

*** gefördert durch die Stadt Bremen**

Jugend

Regelmäßige Termine
für Jugendliche

Montag

Kinder- und Jugendtreff* ab 8 Jahre
mit Hausaufgabenhilfe
Doventorsteinweg 51
16-18 Uhr

Dienstag

Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5*
Elisabethstr. 17/18
16-18 Uhr
Flottentreff für alle Konfis
Elisabethstr. 17/18
1x Monat, 18-20 Uhr

Mittwoch

Jugendtreff für alle ab 11 Jahren*
Doventorsteinweg 51
17-19 Uhr
Bible Study Prayer Group
14-tägig, ungerade Wochen
(ab Januar)
Doventorsteinweg 51
18-20.30 Uhr

Donnerstag

Jugendtreff*
mit Hausaufgabenhilfe
Doventorsteinweg 51
16-18 Uhr
Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5*
Elisabethstr. 17/18
16-18 Uhr

Freitag

Zu Gast: Jugendtreff Martinsclub
Überseekirche
jede zweite Woche, 15.30 Uhr

* gefördert durch die Stadt Bremen



Sommerfreizeiten in 2025 „Im Boot durch Friesland: Einfach schön!“

Konfirmation: Neues Konzept

Tschüss, Flotte!

Es war eine gute Zeit. Viele werden sie vermissen: Mit dem laufenden Jahrgang beenden wir die Ära „Flotte“. An alle Fans dieses Konzeptes: Wir haben es uns wirklich nicht leicht gemacht und wollen Elemente daraus auch weiterhin in der Jugendarbeit vorkommen lassen.

Moin, neuer Konfi-Kurs: „Mensch Mirjam - deine Konfi-Zeit für dich“

Wir schlagen ein neues Kapitel auf. Wie bisher geht es um jeden einzelnen Menschen. Nicht um Zeugnisse, nicht um Wissen, sondern darum, sich persönlich zu entwickeln. Sich selbst besser zu verstehen und zu entdecken, was andere bewegt. Wir werden über Themen wie Angst oder Freude, Hoffnung und über Gott ins Gespräch kommen. Es geht darum, neue Leute kennenzulernen und Spaß in der Gemeinschaft zu haben.

Wie läuft der neue Kurs ab? Der Kurs startet kurz nach den Sommerferien 2026 und feiert die Konfirmation am Wochenende nach Pfingsten 2027.

Dies sind die Bausteine: Wochenendfreizeit, Konfi-Nachmittage (alle zwei Wochen), zwei Wahl-Angebote (Verknüpfung zur Jugendarbeit), „Gemeinde-live“ (z.B. Besuch bei Kindergruppe, Redaktionssitzung, Gemeindefest) sowie die Abschlussfreizeit am Ende der Konfi-Zeit. Danach feiern wir die Konfirmation. Das wird eine dichte, aber schöne Zeit.

Jugendliche, die unserer Gemeinde angehören, werden angeschrieben. Auch wer sich interessiert, aber nicht getauft ist, keiner oder einer anderen Gemeinde angehört, kann gerne teilnehmen.

Informationstreffen am Dienstag 19. Mai 2026 um 19 Uhr, Gemeindehaus Elisabethstraße 17/18

Bei Interesse einfach melden bei Pastorin Sophia Fürst oder Diakonin Antje Mohme.

Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte

Von Aschermittwoch bis Ostern ganz anders in den Tag starten. Lass dich einladen in die Kapelle im Kerzenschein: eine Andacht, die stärkt, gemeinsames Frühstück und dann beginnt dein Tag. Mittwochs vor der Schule/ Arbeit um 6.45 Uhr. Aufbruch in den Alltag um 7.30 Uhr. Weitere Absprachen beim Vortreffen. Auf diese besondere Aktion freut sich mit euch - Antje

Für: Alle Jugendlichen

Wann: Vortreffen: Di 10.02. um 19.30 – 20.30 Uhr (Jugendbereich, Elisabethstr.)

mittwochs von 6.45 – 7.30 Uhr (18.02. bis 25.03.)

Wo: Immanuel-Kapelle, Elisabethstraße 20

Kosten: keine

Info und Anmeldung: antje.mohme@kirche-bremen.de



Sommerfreizeit 2026

Macht euch bereit für die Sommerfreizeit '26 für Jugendliche ab 13 Jahren. Zum Redaktionsschluss stand der Termin leider noch nicht fest. Der Info- und Anmeldeflyer wird auf unserer Homepage im Downloadbereich abrufbar sein.

Informationen gibt gerne Diakonin Antje Mohme.

Senioren und ältere Menschen

Ausflug für Seniorinnen und Senioren



In diesem Jahr führt uns der traditionelle Adventsausflug gemeinsam mit der Gemeinde Gröpelingen-Oslebshausen nach Brockel. Wir treffen uns am **3. Dezember an der Waller Kirche** und fahren von dort mit dem Bus los. Der kleine Ort Brockel wird uns vorgestellt von Christian Tacke, der dort in der Gemeinde arbeitet.

Ein leckeres Mittagessen mit Gänsebraten, Rotkohl und Knödel wird uns dann stärken. Der Teilnehmendenbeitrag beträgt 50€ und wird während der Fahrt eingesammelt.

Anmelden können Sie sich im Gemeindebüro, Tel.: 396 955. Oder per Mail: buero.mirjam@kirche-bremen.de.

Seniorenadventsfeier

Wir laden ganz herzlich alle Seniorinnen und Senioren aus der Mirjam-Gemeinde zur diesjährigen Adventsfeier ein.

Am Mittwoch, den 10. Dezember um 15 Uhr in das Gemeindehaus Ritter-Raschen-Str. 41.

Mit weihnachtlicher Musik, Texten und Geschichten zum Advent und hoffentlich vielen guten Gesprächen wollen wir einen schönen Adventsnachmittag miteinander verbringen.

Melden Sie sich bis zum 2. Dezember im Gemeindebüro an (Tel.: 396 955) oder per mail: buero.mirjam@kirche-bremen.de.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit!

Langeoog-Freizeit für Senior:innen



Von Montag, d. 22.06.2026 bis 29.06.2026 geht es wieder auf die schöne Nordseeinsel Langeoog. Wir werden in den Häusern Mirjam und Jona der Freizeitstätte Haus Meedland wohnen. Ein Haus mit großzügig gestalteten Zimmern, die teilweise barrierefrei und ruhig gelegen sind. Das Rund-um-sorglos-Paket beinhaltet den Bustransfer von Bremen – Walle nach Bensen und zurück, die Überfahrt mit der Fähre, den Transport eines Gepäckstückes (20 kg), die Kurtaxe und natürlich die Unterkunft mit Vollpension. Die Kosten betragen bei Gemeindezugehörigkeit pro Person im Doppelzimmer 615 €, Einzelzimmer 780 €. Wer nicht Mitglied der Mirjamgemeinde ist, bezahlt einen Aufschlag von 40 €.

Das Interesse ist groß und wir haben nur begrenzte Plätze. Deshalb muss die schriftliche, verbindliche Anmeldung bis zum 15. Januar 2025 im Gemeindebüro sein. (Anmeldezettel gibt es ab 1. Dez im Büro). Bis Ende Januar verschicken wir die Rückmeldungen zu den Anmeldungen. Wir melden uns auch, falls Sie leider nicht an der Reise teilnehmen können. Ich freue mich auf Sie!

Pastorin Nora Larsen

Regelmäßige Termine für Ältere

Montag

Kiek mol rin

Ritter-Raschen-Str. 41
15-18 Uhr
Kontakt: über das Gemeindebüro, Tel 396 955

Dienstag

Seniorenfrühstück

Doventorsteinweg 51
2. Dez; 6. Jan; 3. Feb
9-11 Uhr
Anmeldung: Gemeindebüro, Tel 17 17 53

Herbstzeitlose

Elisabethstr. 17/18
1. und 3. Dienstag, 15.30-17 Uhr
Kontakt: Antje Mohme

Mittwoch

Mittagstisch und Klönschnack

Ritter-Raschen-Str. 41
12.30-14 Uhr
Anmeldung: Gemeindebüro, Tel 396 955
Kosten: 5 €

Stopfkreis für Lilienthal

Doventorsteinweg 51, 2. Stock
2. und 4. Mittwoch im Monat,
14.30-16 Uhr
Kontakt: Ursel Schwericke
und Sonja Reif
über das Gemeindebüro, Tel 17 17 53

Spieletreff

Doventorsteinweg 51
2. und 4. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Kontakt: Gemeindebüro, Tel 17 17 53

Nach Absprache:

Stechpalmen

handwerkliche Arbeiten für den Weihnachtsmarkt
Ritter-Raschen-Str. 41
Kontakt: Frau Grotheer über das Gemeindebüro, Tel 396 955

Freud und Leid

In unserer digitalen Ausgabe veröffentlichen wir keine Informationen zu Freud und Leid.

Gut zu wissen

Liebe Gemeindemitglieder,
bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten unseres
Gemeindebüros. An zwei Standorten sind wir zu festen
Zeiten für Sie da, selbstverständlich können auch
weiterhin individuelle Termine vereinbart werden.

Neue Öffnungszeiten der Gemeindebüros der Ev. Mirjam-Gemeinde:		
Mo:	geschlossen	
Di:	Büro Doventorsteinweg 51	10 – 12 Uhr
Mi:	Büro Ritter-Raschen-Str. 41	10 – 12 Uhr
Do:	Büro Doventorsteinweg 51	10 – 12 Uhr
Fr:	Büro Ritter-Raschen-Str. 41	10 – 12 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.		

Liebe Gemeinde !

Ja, in Zukunft werde ich „Meer“ Zeit haben.
Denn am 31.12. diesen Jahres gehe ich in den
Ruhestand. Seit dem 1. Mai 2019 bin ich in Ihrer
Gemeinde für den Kinder- und Jugendtreff
zuständig gewesen. Es war seinerzeit eine gute
Entscheidung, das Angebot meines Vorgängers
Jens Holdorf für diese Tätigkeit anzunehmen.
Ich habe diese Aufgabe sehr geliebt und mich
umso mehr gefreut, dass ich auch vom
Kirchenvorstand immer große Rückendeckung
hatte. Dafür danke ich dem Vorstand sehr. Ich
danke aber auch allen Teamer*innen und
Kolleg*innen, die diese Arbeit auch immer
mitgetragen und unterstützt haben. Insofern
schwingt auch Wehmut mit, diese Tätigkeit
nun zu beenden. Gleichzeitig freue ich mich
darauf, mehr Zeit am Meer und für meine
Hobbys zu haben. Langweilig wird es nicht.
Und ich kann mit Freuden an meine letzten
Berufsjahre in Ihrer Gemeinde zurückdenken.

Lebt wohl, Gott segne euch, euer Lutz Schäfer



Lieber Lutz, danke für deinen engagierten Dienst und deine herzliche Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen! Gott segne dich und schenke dir auf deinem Weg in den Ruhestand Momente der Weite, Ruhe und Freude – besonders am Meer.

Jubiläum & Verabschiedung

Wir feiern dankbar das 25-jährige
Dienstjubiläum von Antje Mohme
und Lutz Schäfer – und
verabschieden Lutz Schäfer in den
wohlverdienten Ruhestand. Dazu
laden wir herzlich ein zum
gemeinsamen Gottesdienst und

anschließendem Beisammensein.

Wann: Sonntag, 07. Dez, 10:30 Uhr

Wo: St. Michaelis - Kirche

**Wir bitten bis 1. Dez um Anmeldung über das
Gemeindebüro.**

**Der Gemeindebrief liegt aus in unseren Kirchen, Gemeindehäusern und Kindertageseinrichtungen.
Außerdem an vielen anderen Orten im Stadtteil, z.B. hier:**

Bremer Werkgemeinschaft e. V. Tagesstätte Süd - Café Klatsch * Jäckel Blockhaus Walle – Naturkost *
Gemeinschaftspraxis Dr. med Giffey-Daasch u. Giffey * Spitzweg-Apotheke * AWO- Pflegeheim Haus Reuterstraße *
Logbuch Buchhandlung * Praxis Dr. Rosenthal * Bäckerei Weymann * Ambulanter Hauspflegebund Bremen *
Sicherheitsfachgeschäft Pätisch * Persen, Waller Haarmoden * Frauenarztpraxis D. med Kerstin Schwarzer *
Hausarztpraxis im Walle Center * Praxis Dr. Matzke * Krankengymnastik Brunintjes-Gebert-Bruns * Apotheke Waller
Ring * Praxis Dr. Mumperow * Iris Frisiersalon * Praxis Dr. Klopsch und Dr. Schemmel * Almata-Stift Friedehorst *
Blaumeier-Atelier * Haus der Familie (Dünenstr.) * Rewe (Holsteiner Str.) * Rossol Fleischerei & Partyservice * Dunker
Stiftungsdort Walle * Arbeitslosenzentrum (Grenzstr) * Bäckerei Rolf (Fleetstr.) * Bäckerei Schröder (Fiegenstr.) *
Schule Lange Reihe * Kulturhaus Brodepott * DRK Begegnungszentrum (Haferkamp) * Stadtteilhaus * Kapitel 8 – Ev.
Informationszentrum * Diako * DKV Seniorenresidenz

**Übrigens! Wir suchen eine Person, die ab 2026 den Gemeindebrief einmal im Quartal gegen eine kleine
Aufwandsentschädigung im Stadtteil verteilt! Nähere Infos dazu bekommen Sie im Gemeindebüro.**

Ökumenisches Projekt Überseekirche

„Hallo! Hier bin ich!“

Birte Leemhuis ist Diakonin und bietet in der Überseekirche die Gruppen Übersee Kids und Übersee Teens an. Johanna Weirich ist neu als Pastorin und hat viele Fragen zu diesen Gruppen.

Birte, erzähl mal: Wer sind die Übersee Kids und Übersee Teens?

In diesen Gruppen treffen sich mittwochs die Kinder hier aus dem Viertel, um eine gute Zeit miteinander zu haben. Um für eine Stunde kreativ zu sein, zu spielen und sich als Gruppe zu erleben.

Wer sind die Kinder, die daran teilnehmen? Was sind ihre Themen?

Vor allem bringen sie dieses Thema mit: „Ich möchte gesehen werden! Ich möchte im Mittelpunkt stehen. Für einen Augenblick. Ich möchte, dass mein Anliegen wichtig ist.“ Und natürlich hier zu leben – in der Überseestadt.

Was erzählen die Kinder aus ihrem Leben?

Viele Kinder haben eine Migrations- und Fluchtgeschichte und leben noch gar nicht lange hier. Ein großes Thema ist, sich hier zurecht zu finden. Und Anschluss zu finden. Neben allem, was ohnehin in ihrem Leben los ist.



Es ist bald Weihnachten – ein christliches Fest. Die Überseestadt ist religiös gemixt. Ist Weihnachten Thema bei den Kids und Teens?

Die Kinder, die kommen, sind fast alle nicht-christlich. Viele sind muslimisch. Weihnachten ist für sie ein Fest des Zuzugslandes. Sie erleben es mit, aber sie

feiern es nicht selbst. Religion spielt dann eine Rolle, wenn sie von sich erzählen.

Auch ihre Herkunft spielt dabei eine große Rolle. Wenn sie etwas malen, dann ist fast auf jedem Bild das Herkunftsland zu sehen. Das ist für sie ein Ort, an dem sie gerne sein möchten. Zu Hause werden oft noch Geschichten von dort erzählt und Traditionen gepflegt. Die Kinder suchen danach, wer sie sind. Jedes kommt mit einer eigenen Geschichte. Hier möchte ich eine Oase für sie anbieten.

Welche Wünsche haben die Kids und Teens für ihr Leben?

Sie träumen davon, ein tolles Leben zu haben. Zu sein, wie die Stars, die sie kennen. Davon erzählen sie. Im Hintergrund steht dabei der Wunsch: Ich möchte Teil von dem sein, was ich sehe. Teilhaben – das ist immer wieder das Thema.

Und gleichzeitig weiß ich, dass manche Eltern sich gar nicht raustrauchen. Und auch kaum den Mut haben, ihre Kinder hierher zu schicken. Denn sie sind mit einem sehr instabilen Status hier in Deutschland. Und sie haben immer Sorge, dass sie im nächsten Polizeiauto landen und abgeschoben werden.

Und dieses unsichtbar sein müssen finde ich richtig gruselig. Denn die Kinder haben den Wunsch zu sagen: „Hallo! Hier bin ich!“

Übersee Kids: Für Kinder ab Kindergarten bis zur dritten Klasse. 14-tägig mittwochs 17-18 Uhr.

Übersee Teens: Für Kinder ab der 4. Klasse. 14-tägig mittwochs 16:30-18 Uhr.

Für die aktuellen Termine gerne anrufen oder vorbeikommen.

ÜK
Übersee-
kirche



Ev. Mirjam - Gemeinde

Ritter-Raschen-Str. 41
28219 Bremen
Tel 396 955
Fax 3969579
buero.mirjam@kirche-bremen.de

Bankverbindung:

Evangelische Mirjam-Gemeinde Bremen
IBAN: DE65 2905 0101 0082 7420 99
Sparkasse Bremen

Gemeindebüros

Gemeindebüro Doventorsteinweg 51
Ute Denayer, Tim Hielscher
Tel 17 17 53
Di und Do von 10-12 Uhr
Gemeindebüro Ritter-Raschen-Str. 41
Ute Denayer, Tim Hielscher
Tel 396 955
Mi und Fr 10-12 Uhr
Montags beide Büros geschlossen

Kirchen

Immanuel – Kapelle,
Elisabethstr. 20
St. Michaelis – Kirche,
Doventorsteinweg 51
St. Stephani – Kirche,
Stephanikirchhof
Waller Kirche,
Lange Reihe 79

Gemeindezentren

Begegnungszentrum
Doventorsteinweg 51
Gemeindehaus
Ritter-Raschen-Str. 41
Gemeindezentrum
Elisabethstr. 17/18

Pastorinnen

Sophia Fürst, Tel 0179 48 33 581,
sophia.fuerst@kirche-bremen.de
Sabine Kurth, Tel 658 72 60,
sabine.kurth@kirche-bremen.de
Nora Larsen, Tel 0151 700 41 731,
nora.larsen@kirche-bremen.de

Diakonisch-pädagogische Mitarbeitende

Gabriele Lang, Tel 0151 576 40 333,
gabriele.lang@kirche-bremen.de
Antje Mohme, Tel 0151 55 32 80 51,
antje.mohme@kirche-bremen.de
Lutz Schäfer, Tel 0155 6217 8575,
lutz.schaefer@kirche-bremen.de



Verwaltende Kirchenvorsteherin

Anke Kück-Metge
Kontakt über Gemeindebüro,
Tel 396 955

Stellvertretende Kirchenvorsteherin

Andrea Stenner
Andrea.stenner@gmx.de, Tel 396 955

Kirchenmusikerin

Ute Weber, Tel 0162 60 72 271,
ute.weber@nord-com.net

Freundeskreis der Waller van der Putten-Orgel Bremen (www.putten-orgel.de)

Kontakt: Heinz-Dieter Beushausen
Tel 396 32 34,
Mobil 0151 12 78 43 76,
dieterbeushausen@t-online.de

Haustechnik

Marco Kallienke, Tel 0170 8364267

Sonntagstreff

Leonie Pregler, Tel 0170 854 46 34,
pregler.leonie@gmx.de

Kinderhäuser

KiTa Immanuel (0-6 Jahre)
Steffensweg 135a, 28217 Bremen
kita.immanuel@kirche-bremen.de
Tel 380 87 64

KiTa St. Michaelis - St. Stephani
(3 - 6 Jahre)
Doventorsdeich 2, 28195 Bremen
kita.michaelis-stephani@kirche-bremen.de
Tel 17 83 20 40

Krippe St. Michaelis - St. Stephani
(0 - 3 Jahre)
Töferbohmstrasse 8, 28195 Bremen
kita.michaelis-stephani@kirche-bremen.de
Tel 835 88 68

Kinderhaus Schnecke (0-6 Jahre)
Lange Reihe 79, 28219 Bremen
kita.schnecke@kirche-bremen.de
Tel 396 95 80

Überseekirche

Konsul-Smidt-Str. 33
28217 Bremen
Tel 38 01 31 10
ueberseekirche@kirche-bremen.de
www.kirche-bremen.de/ueberseekirche

Öffnungszeiten

montags: 16-18 Uhr
donnerstags: 13-15 Uhr
und nach Vereinbarung

Team

Marco Schlenker
Koordination
Tel 0175 21 24 677
marco.schlenker@kirche-bremen.de

Dr. Christoph Lubberich
Mitglied des Geschäftsführenden Ausschusses, Katholischer Gemeindeverband
Tel 369 41 03,
c.lubberich@kirchenamt-bremen.de

Johanna Weirich
Pastorin im Entsendungsdienst
Tel 0173 56 22 669
Johanna.Weirich@kirche-bremen.de

Bankverbindung

Bremische Evangelische Kirche
DE65 2505 0000 1070 3330 08
Stichwort: „Spende Überseekirche“





Verändert sich unsere Welt, wenn wir auf die Kinder schauen
– so wie Jesaja es tut?

Schreiben Sie uns gerne Ihre Gedanken dazu an
rueckenwind@kirche-bremen.de oder per Brief an unser
Gemeindebüro.

Der Messias und sein Friedensreich

Aus dem Stamm Isais wächst ein Reis,
auf ihm ruht der Geist des Herrn.
Gerechtigkeit und Friede erfüllen
das Land:
Der Wolf wohnt beim Lamm,
Kalb und Löwe weiden
miteinander,
und ein kleines Kind führt sie.
Niemand tut Böses noch Schaden,
denn die Erde ist voll Erkenntnis des Herrn,
wie Wasser das Meer bedeckt.

Aus Jesaja 11

